Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei ganz neue Lieder

Das Erste

1860

Das Erste. [Mädchen, wenn ich dich erblicke.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402832

Visual Library

Drei ganz neue Lieder.

1. Mädchen wenn ich dich erblicke ꝛc.
2. Ha, ich stell', du Falsche dir ꝛc.
3. Ein schönes Mädchen einsam saß ꝛc.

Das Erste.

1. Mädchen wenn ich dich erblicke,
So sind' ich keine Ruh' nicht mehr,
Ein jeder Tag und jede Stunde
Ist für mich keine Freude mehr.

2. Die erste Liebe kömmt vom Herzen,
Die zweite brennet gar zu heiß,
O wie glücklich ist der Jüngling,
Der von keiner Liebe weiß.

3. Mädchen ich hab's dir zugeschworen,
Dir auf ewig treu zu seyn,
Dich hab' ich mir auserkohren,
Ohne Dich kann ich nicht seyn.

4. Du kömmst mir wohl aus meinen Augen,
Aber nicht aus meinem Sinn,

Landesbibliothek Oldenburg

Drei schöne Lieder.

27.

1) Der Wein erfreut ꝛc.
2) O Hannickel, o Hannickel! ꝛc.
3) Ich suchte die Freude ꝛc.

Das Erste.

1. Der Wein erfreut des Menschen Herz, er giebt uns Kraft und Muth im Leben; der Wein kann uns bei Lust und Scherz bis zu den Göttern hoch erheben. Er macht uns lustig, hopsasa! und ohne Heller in der Tasche, oft bringt er mich dem Boden nah, doch nie dem Boden meiner Flasche.

2. Könnt' ich die Wunderwirkungskraft des alten Testaments erneuen, dann sollte gleich der Rebensaft den ärmsten Bettler auch erfreuen; dann würde jeder, groß und klein, sein kurzes Leben recht genießen; ich ließ sogleich den besten Wein, statt Wasser, in dem Rheine fließen.

3. Wie würde jeder sich dann freun! nur nicht die Wirthe in den Städten; dann ließ man ihnen ihren Wein. Sie würden schrei'n, drauf wollt ich wetten; denn diese

Landesbibliothek Oldenburg